

KONTAKT



Modern und traditionell, die kirchlichen Feiern in unserer Pfarrgemeinde erfreuen sich großer Beliebtheit.

Foto: Holzer



Internet:
<http://pfarre-steyr-resthof.dioezese-linz.at/>



Liebe Pfarrgemeinde, liebe Resthofbewohne- rInnen!

Vor 3 Wochen haben die Renovierungsarbeiten in unserem Pfarrzentrum begonnen. Die Vorausplanungen beschäftigen uns schon länger. Anfang 2014 hat eine diözesane Kommission die Notwendigkeit der Renovierung untersucht, weil die Diözese verhindern will, dass

Sanierungen finanziell ausufern.

Prüfung durch eine diözesane Kommission

Am Ende der Besichtigung und der Diskussion um die Notwendigkeit waren zwei Dinge klar:

Die Pfarre braucht das Pfarrzentrum. Ohne das Pfarrzentrum ist pfarrliches Leben nicht möglich. Das Foyer wird täglich benützt, der Saal mehrmals wöchentlich. Alle Gremien und Gruppen brauchen die Räumlichkeiten, besonders auch die Kinder.

Der Kommission wurde auch klar, dass der Zustand des Hauses sehr renovierungsbedürftig ist: schlechter Zustand der Fenster und Türen, der Holzboden im Saal ist nicht mehr reparierbar. Die Decke ist samt der Beleuchtung zu erneuern.

Der Ausschankbereich vom Buffet gehört unbedingt neu gemacht, auch die Toilettenanlagen müssen saniert werden.

Nach diesem Gespräch bekamen wir die Baubewilligung seitens der Diözese und auch die Zusage, 25% der Gesamtausgaben zu übernehmen. Da auch das Land und die Stadt Steyr einen Zuschuss versprochen haben, und wir selber von der Pfarre einen kleinen Polster angespart haben, konnten wir es riskieren, das Projekt mit der Kostenschätzung von 200.000,- Euro in Angriff zu nehmen.

Sehr viele brauchen das Pfarrzentrum

Es fehlen uns allerdings noch einige tausend Euro. Deshalb liegt dieser Pfarrzeitung ein Zahlschein bei. Sehr viele Leute am Resthof brauchen irgendwann das Pfarrzentrum: bei

Impressum:

Medieninhaber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Herausgeber: Pfarre Steyr-Resthof,
Siemensstraße 15, 4400 Steyr
Hersteller: druck.at Druck- und
Handelsgesellschaft mbH,
2544, Leobersdorf
Verlagsort: Steyr
Herstellungsort: Leobersdorf

familiären Festen, bei der Feier der Erstkommunion oder Firmung, bei den Aktivitäten der Kinder, für die verschiedensten Anlässe, Kinderfasching, Pfarrball, Nachbarschaftsfest mit Gleink oder der Auszahlungsabend der Sparrunde. Auch Leute aus anderen Nationalitäten mieten das Pfarrzentrum für ihre Zusammenkünfte.

Bitte um eine Spende

Ich darf deshalb im Namen des Pfarrgemeinderates um eine Spende für die Sanierung von unserem Pfarrzentrum bitten. Wir sind für jede Spende dankbar.

Ein Impuls für die Fastenzeit

Wir befinden uns in der Fastenzeit. Viele überlegen, wie sie sich in ihrem Konsumverhalten einschränken können. Es werden Fastenkuren angeboten, die zur Entschlackung des Körpers führen sollen. Es ist wichtig und sinnvoll, in allem gesünder zu leben.

Es gibt noch eine andere Seite des Fastens, das Entschlacken der Seele. Wir sind oft mit trüben Gedanken beschäftigt, aggressive Gefühle bedrängen uns, Verletzungen und Kränkungen rumoren in mir und schenken mir keinen Frieden. Fastenzeit heißt dann, mit sich selbst mehr ins Reine kommen. Ein wesentlicher Teil bei diesem Bemühen ist die Kunst des Vergebens. In der Kirchenzeitung der Diözese wird dieses Thema in sieben Folgen behandelt, auch in dieser Ausgabe der Pfarrzeitung lesen Sie davon. An den Fastensonntagen werden wir ebenfalls dieses Thema aufgreifen. Vielleicht finden Sie darin eine Anregung oder eine Hilfe.

Ich wünsche Ihnen eine gute Fastenzeit!

P. Josef Essl

Gottesdienste

Sonntag: 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Mittwoch: 8.00 Uhr Hl. Messe

Bürozeiten:

Das Pfarrbüro ist MO - SA
von 9 - 11 Uhr und
DI 15 - 17 Uhr offen.

Telefon: 0 72 52 / 75 4 81
Fax: 0 72 52 / 84 9 71
P. Essl mobil: 0664 /1052762

Was ich sagen möchte:

Das Pfarrzentrum – ein Ort der Begegnung und Raum der Entfaltung für Kinder

Die Kinderabende im Pfarrzentrum haben schon lange Tradition. Derzeit finden sich etwa 4 Mal im Jahr an die 40 Kinder an einem Freitagabend ein, um miteinander ein paar schöne Stunden zu verbringen: es wird fleißig gebastelt, zu Ostern werden Palmbüsche gebunden, zu Weihnachten Lebkuchen gebacken oder Kekserl verziert. Für das gemeinsame Abendessen kochen wir köstliche Suppen und bereiten Aufstriche und Obstsalate vor. Oder wir stellen einen Kontinent in den Mittelpunkt unserer Betrachtung und die Kinder malen Bilder davon, basteln etwa ein Sorgenpüppchen aus Südamerika und beschäftigen sich mit den Menschen und Tieren dort. Alle Kinder machen begeistert mit, ein gemeinsames Nachtmahl und ein besinnlicher Ausklang mit einer Lichtfeier beenden diese schönen Stunden in Gemeinschaft, die auch immer von unserem Pfarrer P. Essl mitgestaltet werden.

Im Pfarrzentrum „wurlt“ es geradezu: von den Kindern, die es kaum aushalten, bis es endlich losgeht, von uns Betreuerinnen und Betreuern, die noch letzte Vorbereitungen treffen, von den fleißigen jungen Mädels, die uns in letzter Zeit so toll unterstützen und von Eltern, die mithelfen, wenn es nach dem Abendessen noch viele Teller abzuwaschen gilt. Danke für eure Unterstützung!

Unsere „Kinderabende“ sind schon etwas Besonderes und wären in dieser Form ohne ein gut ausgestattetes Pfarrzentrum mit dem großen Saal und der funktionellen Küche nicht möglich. Uns von der Kinderpastoralgruppe liegen die Kinder am Resthof sehr am Herzen und wir wollen sie mit unseren Angeboten – auch der Kinderfasching gehört dazu – in das Pfarrleben einbinden. Hier im Pfarrzentrum finden sie einen Platz, wo sie sich entfalten können, wo sie Gemeinschaft erleben können und wo sie sein dürfen, wie sie sind.

Regina Grantl

Und vergib uns unsere Schuld

„Und vergib uns unsere Schuld“ beten wir im Vaterunser.

Wir Menschen leben in Beziehungen und diese Beziehungen sind wohl die verletzlichste Seite unserer Existenz. Hier geschieht bewusst oder unbewusst Schuld und hier sind wir auf Vergebung angewiesen.



Innenraum der Neuen Wache in Berlin mit Skulptur von Käthe Kollwitz Foto: Sonnleitner

Vergebung ist im Unterschied zum Vergessen eine sehr bewusste, aktive Haltung. Ich muss mich mit der Verletzung, die mir angetan wurde oder die ich

jemandem angetan habe beschäftigen und damit eine seelische, gefühlmäßige Handlung setzen um vergeben zu können. Vergebung bedeutet damit auch, ein Stück weit über sich selbst hinauszuwachsen.

Vergebung ist die Möglichkeit, aus der festgefahrenen Täter-Opferrolle herauszukommen. Indem ich verberge wird dieses Muster durchbrochen, es wird nicht ewig fortgeschrieben und befreit damit zum inneren Frieden. Der Täter hat keine Macht mehr über mich.

Bei all der aktiven Rolle der Vergebung ist sie auch immer Geschenk. Sie kann nicht eingefordert werden. Das heißt aber trotzdem nicht, dass etwa bei Gewaltverbrechen oder bei den großen Verbrechen des Holocaust auf Gerechtigkeit verzichtet werden soll, schon darum um künftige Opfer zu schützen.

Trotz Schuld und Versäumnis dürfen wir Christen auf Gottes Zuwendung und Gottes „Ja“ für uns hoffen. Unser Glaube eröffnet uns diese Sicht. Das Christentum ist eine zutiefst therapeutische Religion. Beim Sakrament der Buße steht der schuldig gewordene Mensch ganz im Mittelpunkt und er darf auf die Zusage Jesu hoffen: „Vergebt einander wie ich euch vergeben habe“.

Waltraud Sonnleitner

Raumausstattung

Vorhänge

Polstermöbel

Restaurierungen

Rollo und Jalousiereparatur

Werner Zehethofer

Tapezierer-Meisterbetrieb

Michaelerplatz 8, 4400 Steyr

Tel. ISDN 07252 / 76115

Mobil 0699 11 87 11 88

Fax: 07252 / 76115 DW 20

„Climb up High“ – Mit der Kraft des Heiligen Geistes hoch hinaus,

das wollen die neun Firmlinge, die in unserer Pfarre den Firmkurs besuchen. Rita Vorderdörfler, Gerhard Bögl und Thomas Wiesinger begleiten sie auf dem oft nicht sehr einfachen Weg zu ihrem Ziel. Ein Erwachsener wird von Pater Essl auf die Firmung vorbereitet und am Tabor besuchen elf Firmlinge den Kurs

bei Klaus Grassegger.

Die Vorbereitungen auf dieses große Fest starteten schon in der Adventzeit mit Meditationen. Seit Jänner gibt es regelmäßige Firmstunden in den Gruppen, in denen versucht wird, den Jugendlichen zu zeigen, was Glaube und Kirche für sie bedeuten können.

Bis zur Firmung am 3. Mai 2015 gibt es noch viel zu erleben:

Jugendgottesdienste werden besucht, ein „Kinoabend“ im Pfarrheim ist

geplant (es wird ein Film über Jesus gezeigt), eine Veranstaltung im JUZ Gewölbe gehört ebenso dazu wie ein Bowlingabend. Anstelle eines Firmwochenendes wird es heuer ein etwas anderes Abschlussevent geben. Nur soviel sei gesagt: es wird sicher ein einmaliges Erlebnis für die Firmlinge werden.



Ein Teil unserer heurigen Firmgruppe

Foto: Holzer

Heuer wieder mehr Erstkommunionkinder

In diesem Jahr sind es 22 Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten. Es haben sich fünf Tischmütter bereit erklärt, die die Kinder in den Tischmuttergruppen begleiten. Für die einzelnen Stunden steht ein Behelf zur Verfügung, in dem jede Stunde beschrieben ist und woran sich die Tischmutter halten kann. Ich danke den Tischmüttern ganz herzlich für ihre engagierte Mitarbeit und für die Zeit, die sie zur Verfügung stellen. Das Thema der Erstkommunion lautet heuer: das Leben zum Blühen bringen. Die Zeit der Vorbereitung auf die Erstkommunion soll in

den Herzen der Kinder etwas zum Blühen bringen: die Freude an Jesus, die Liebe zu Gott und den Menschen und auch die Liebe zur Gemeinschaft der Kirche.

Unsere Tischmütter:
Gabriela Babic,
Magdalena Frias, Gabi Richter, Elke Halmer, Eva Wieser mit Bettina Hohl.

Die Erstkommunion findet am Sonntag, 17. Mai 2015 um 9.30 in unserer Kirche statt.

Die Steyrdorfschule feiert die Erstkommunion in unserer Kirche am Sonntag, 10. Mai 2015.

P. Josef Essl

GLASEREI SEIDL
GEGRÜNDET 1930
Qualität ist unsere Stärke

- ◆ GLASEREI
- ◆ GLASSCHLEIFEREI
- ◆ KUNSTVERGLASUNGEN
- ◆ REPARATUR-SCHNELLDIENST
- ◆ SPIEGEL
- ◆ GANZGLASTÜREN
- ◆ GANZGLASMÖBEL
- ◆ KÜCHENRÜCKWÄNDE

FABRIKSTRASSE 80 • 4400 STEYR • TEL. 07252 / 71667
OFFICE@GLASEREI-SEIDL.AT • WWW.GLASEREI-SEIDL.AT
MO-DO 7.30-12.00 u. 14.00-17.00 / FR 7.30-12.00 u. 14.00-16.00

Fasten- und Ostergottesdienst 2015

| | | | |
|----------------------|------------------|-----------|---|
| Sonntag, 8. März | 3. Fastensonntag | 9.30 Uhr | Pfarrgottesdienst mit Vorstellung der Erstkommunionkinder zum Thema „Das Leben zum Blühen bringen“ |
| Sonntag, 15. März | 4. Fastensonntag | 9.30 Uhr | Wortgottesfeier mit Rita Vorderdörfler |
| Mittwoch, 18. März | | 19.00 Uhr | Bußfeier der Gemeinde |
| Sonntag, 22. März | 5. Fastensonntag | 9.30 Uhr | Familiengottesdienst zum Thema „Vergeben“ |
| Sonntag, 29. März | Palmsonntag | 9.30 Uhr | Palmweihe vor dem Pfarrzentrum, anschließend Familiengottesdienst, musik. gestaltet von der Musikkapelle Sulzbach |
| Donnerstag, 2. April | Gründonnerstag | 19.00 Uhr | Abendmahlfeier |
| Freitag, 3. April | Karfreitag | 15.00 Uhr | Gedächtnis der Todesstunde Jesu, Kreuzweg für Kinder und Erwachsene |
| | | 19.00 Uhr | Karfreitagsliturgie |
| Samstag, 4. April | Karsamstag | 20.00 Uhr | Osterfeuer, Feier der Osternacht mit Speisenweihe, anschl. Agape im Pfarrzentrum, Aussprache- und Beichtgelegenheit nach tel. Vereinbarung (Tel. 75481 oder Handy P. Essl 0664/1052762) |
| Sonntag, 5. April | Ostersonntag | 9.30 Uhr | Festgottesdienst, musik. gestaltet vom Chor der Pfarre |
| Montag, 6. April | Ostermontag | 9.30 Uhr | Pfarrgottesdienst |
| Sonntag, 12. April | Weißer Sonntag | 9.30 Uhr | Festgottesdienst zur Einweihung und Eröffnung des renovierten Pfarrzentrums |

Fastenwürfel: Wir helfen ganz konkret.

Unsere Pfarre ist sehr mit einer Pfarrgemeinde in Namibia verbunden. Die Pfarre Wanaheda befindet sich am Stadtrand von Windhoek, die Leute leben überwiegend in Blechhütten. Eine engagierte Gruppe um Pfarrer Marek Fisher kümmert sich um die Sorgen der Menschen, besonders auch der Kinder und Jugendlichen. Mit unserem Fastenwürfel können wir einen Beitrag leisten, dass die Menschen das Leben besser meistern.

Auch Erwachsene dürfen an der Aktion teilnehmen. Am Palmsonntag sollen die Würfel, die am 8. März in der Kirche verteilt werden, bei der hl. Messe wieder abgegeben werden. Das Geld schicken wir dann nach Namibia. Danke für die Hilfe!

P. Josef Essl

KAROSSERIE SCHACHNER

*Fachwerkstätte für
Rahmenschäden
und KFZ Service
Mercedes Gebrauchtteile*
www.mercedes-autoteile.com

4400 Steyr
Sierningerstr. 184
07252/819 18
0664/540 40 40



It's Flohmarkt-time!!!

32. Flohmarkt der Pfarre Resthof in Kirche, Pfarrzentrum und auf dem Kirchenplatz am

Samstag, 25. April 2015 von 8 bis 16 Uhr

Für unseren Super-Flohmarkt hätten wir gerne von Ihnen: gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Taschen, Tisch- und Bettwäsche, Vorhänge, Bücher, Spielzeug, Geschirr, Elektrogeräte, die noch funktionieren, Sportartikel und alles, was sich sonst noch verkaufen lässt.

Bitte verwechseln Sie die Flohmarktsammlung nicht mit einer Entrümpelung, denn für vieles, was wir ausmustern, müssen wir bezahlen.

Den Erlös des Flohmarktes brauchen wir für den laufenden Aufwand wie Strom und Heizung für Kirche und Pfarrzentrum.

Danke für Ihre Mithilfe und Flohmarktspenden! Wir kommen am 14., 15. und 16. April zwischen 18 und 20 Uhr in die Häuser zum Sammeln. Plakate mit den Terminen werden rechtzeitig in den Stiegenhäusern aufgehängt!

Hedi Bruckner
für das Flohmarktteam

Pfarrchronik

Taufe

Lilli Gstöttamaier

Begräbnisse

Wilhelm Kollmannhuber, 67 Jahre

Roland Siemayr, 49 Jahre

Elfriede Kneuper, 95 Jahre

Alois Praxmarer, 90 Jahre

Bernhard Fürbach, 54 Jahre

Johann Schindlinger, 74 Jahre

Franz Haubner, 58 Jahre

Verkauf von Palmbuschen

In der Woche vor dem Palmsonntag werden von einem Team unter der Leitung von Rosi Zebenholzer die Palmbuschen gebunden und am Palmsonntag ab 9.00 Uhr zum Preis von € 2,50 vor der Kirche verkauft.

Einweihung und Eröffnung des renovierten Pfarrzentrums am Sonntag, 12. April 2015 um 9.30 Uhr mit einem Festgottesdienst.

Namibia, im Land der Himba

Diaschau mit P. Josef Essl, dazu afrikanische Lieder mit dem Chor der Pfarre Resthof

Freitag, 6. März 2015, 19:30 Uhr, Kirche am Resthof



Bausteine und Zahlscheine für die Sanierung des Pfarrzentrums

Wenn Sie diesen Artikel lesen, ist im Pfarrzentrum schon einiges geschehen: an 2 Tagen haben ca. 15 Männer alles abgebaut und ausgeräumt, was erneuert wird. Die Sanierung der WC-Anlagen ist schon fertig, jetzt werden Trockenbauarbeiten an der Saaldecke durchgeführt, „das Elektrische“ auf den neuesten Stand gebracht. Die neuen Fenster sollten bis Anfang März eingebaut sein und die Malerarbeiten abgeschlossen.

Unsere Pfarre muss für diese Renovierung viel Geld aufbringen. Der Finanzausschuss und der Pfarrgemeinderat haben sich zu einer Bausteinaktion entschlossen und dieser Pfarrzeitung liegt auch ein Zahlschein bei.



Die Bausteine gibt es für eine Spende von 10, 25 oder 50,- Euro nach den Gottesdiensten oder auch im Pfarrbüro.

Bitte unterstützen Sie uns nach Ihren Möglichkeiten, wir danken schon jetzt recht herzlich.

Hedi Bruckner

Pfarrball

Drei wunderschöne Paradiesvögel hatten ein wachsames Auge auf ca. 100 ausgelassene Ballbesucher, die mit kreativen und witzigen Kostümen angetanzt kamen:

Der Bautrupp zur Pfarrheimsanierung war ebenso verfrüht dran wie ein paar Sommerfrischler, die gut gelaunt eine kesse Sohle aufs Parkett legten. Während der Kaffee in ganz besonderen Tassen serviert wurde, schritt Rapunzel sehr würdevoll in den Saal. Viele Epochen waren vertreten, von der Antike bis zum Mittelalter, über Flower Power bis zur Neuzeit. Gefährliche Sträflinge und Satan höchstpersönlich machten die Tanzfläche unsicher, während die Hexe mit ihrem Fotoapparat so manchen Bock schoss.

Leckere Speisen wurden serviert und die Tanzband Cabrio sorgte mit viel Schwung für beste Stimmung. Die sensationelle Dekoration erntete großen Applaus, die Mitternachtseinlagen waren für alle sehr vergnüglich, und die Gäste verließen den Ball in der Gewissheit, dieses Highlight im Pfarrleben nicht missen zu wollen.



Kinderfasching

Unser Kinderfasching war wieder einmal ein voller Erfolg: Ca. 100 toll geschminkte und verkleidete Kinder sieht man hier: Prinzessinnen, Ritter, Clowns, Drachen und Marienkäferl, Superhelden, Hexen,... Sie alle haben mit dem Kasperl mitgezittert, lustige Spiele und Tänze mitgemacht und zum Schluss einen köstlichen Krapfen verspeist. So lustig geht es im Fasching am Resthof im Pfarrzentrum zu!

Alle Fotos: Holzer



Veggie Power

WELLNESS FÜR DEN KÖRPER

FÜR DAS GEWICHTSMANAGEMENT

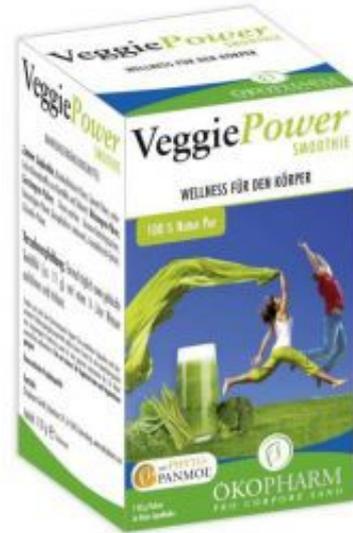
mit Chrom aus Quinoa-Keimlingen zur Aufrechterhaltung eines normalen Blutzuckerspiegels.

FÜR DIE AUSLEITUNG

mit hochwertigem Chlorella- und Braunalgenpulver, das die Leber in ihrer Ausleitung unterstützt.

FÜR ENERGIE UND VITALITÄT

mit basischen Mineralien, die den Körper vitalisieren, mit pflanzlichen Vitalstoffen, die den Organismus beleben, mit natürlichem Vitamin C, das den Energiestoffwechsel unterstützt und zum Schutz der Zellen vor oxidativem Stress.



Veggie Power für Ihr Wohlbefinden

ist erhältlich in Kapseln mit 60 Stück oder als Pulver mit 110g.

Verzehrempfehlung: Nachmittags 3 Kapseln mit viel Flüssigkeit oder einmal täglich zwei gehäufte Teelöffel (ca. 11g) in einem ¼ l Wasser auflösen und trinken.

Wir beraten Sie gerne!

Das Team der **APOTHEKE AM RESTHOF**

APOTHEKE AM RESTHOF
Mag. pharm. Birgit Stögmüller
Siemensstraße 1a, 4400 Steyr
Telefon 07252 86402
www.apothekeamresthof.at

Da geht's mir gut.

„Mein Beruf ist meine Berufung.

Gott sei Dank, denn eine 70 h-Woche ist fast schon normal bei mir.

Und wenn ich nicht arbeite,

dann will ich an mich und meine Freunde denken. Und mich auf meine Bank verlassen können.“

Lisa M., Krankenschwester



**Sorgenfrei
leben!**

SPARDA BANK

www.spardabank.at

DA FÜR DICH.